

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Reinickendorf von Berlin
XVIII. Wahlperiode**



Dringlichkeitsantrag	Drucksachen-Nr: 0472/XVIII
Aktueller Initiator: Bezirksamt Abt. Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten	Datum: 10.03.2008
Ursprungsdrucksachenart: Vorlage zur Beschlussfassung	
Ursprungsinitiator: Bezirksamt	
Aufgabe der Einrichtung für wohnungslose Familien in der Wittenauer Straße	
Beratungsfolge: 1	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
12.03.2008	BVV Reinickendorf BVV/017/2008

Sachverhalt:

Text siehe Anlage

Ergebnis

- Kenntnis genommen
- beschlossen/Zustimmung/Annahme
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt
- für erledigt erklärt
- vertagt
- zurückgezogen
- überwiesen in den Sozial-A.
- mitberatend in den _____

(federführend)

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Abt. Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten

Berlin, den 3. März 2008

An die
Bezirksverordnetenversammlung
von Berlin-Reinickendorf

**Vorlage zur Beschlussfassung für die
Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand des Antrages

Aufgabe der Einrichtung für wohnungslose Familien in der Wittenauer Straße zum 01.09.2008; Abgabe der Einrichtung aus dem Fachvermögen der Abt. Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten zum Finanzvermögen mit dem Ziel der Abgabe zum Liegenschaftsfonds

2. Berichterstatter

Bezirksstadtrat Thomas Ruschin

3. Beschlussentwurf

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Einrichtung Wittenauer Straße wird zum 01.09.2008 aufgegeben und aus dem Fachvermögen der Abteilung Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten ins Finanzvermögen mit dem Ziel der Abgabe an den Liegenschaftsfonds übertragen.

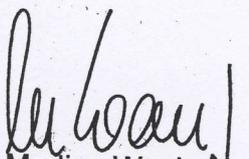
4. Begründung

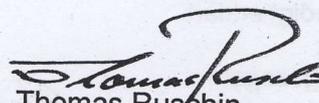
5. Rechtsgrundlage

} siehe Anlage

6. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung.

Einsparung der Vollkosten (gem. Kostenstellenübersicht 2007 insgesamt 504.449,50 €), aber auch Wegfall der Erträge (2007 = 26.554,67 €).


Marlies Wanjura
Bezirksbürgermeisterin


Thomas Ruschin
Bezirksstadtrat

Anlage zur Vorlage zur Beschlussfassung für die Bezirksverordnetenversammlung betr. „Aufgabe der Einrichtung für wohnungslose Familien in der Wittenauer Straße zum 01.09.2008“

Die Einrichtung für wohnungslose Familien in der Wittenauer Straße verfügt über 31 Wohneinheiten. Die Auslastung in 2007 war zum Teil mit 30 % sehr gering, derzeit bewohnen 15 Familien die Einrichtung, dies bedeutet eine unter 50 %-ige Auslastungsquote.

Sozialpolitisch ist diese Entwicklung zu begrüßen, da es gemeinsame Anstrengung im Bezirk sein sollte, Wohnungslosigkeit zu vermeiden.

Die großen Wohnungsbaugesellschaften im Bezirk betreiben mittlerweile offensichtlich auch eine andere Vermietungspraxis. Es erhalten viele - zum Teil auch problembelastete - Familien Wohnraum, da durch die Kostenübernahme der Job Center die Mietzahlungen gesichert erscheinen.

In der Klärung mit der für Familien zuständigen Abteilung Jugend und Familie wurde auch deutlich, dass hilfebedürftige Familien gemäß der rechtlichen Möglichkeiten im Sozialgesetzbuch, Teil XII, betreut und in spezielle bedarfsgerechte Unterbringungen vermittelt werden.

Sicherlich können als Gründe für die geringe Auslastung der Einrichtung in der Wittenauer Straße die bauliche Ausstattung und der Zustand der Einrichtung genannt werden. Es handelt sich um relativ alte Häuser, die nur über Ofenheizung verfügen. Es gibt Gemeinschaftsanlagen zum Duschen und Waschen.

Es besteht erheblicher Renovierungs- und Sanierungsbedarf an den Häusern und in den Wohnungen; in einigen Häusern und Wohnungen ist Schimmelbefall festzustellen.

Nach Mitteilung der Abteilung Bauwesen und Sport würden die geschätzten Kosten für eine umfangreiche Sanierung insgesamt 1 Million Euro betragen.

Unabhängig von diesen Kosten baulicher Unterhaltung fallen rund 500.000 Euro jährlich Personal-, Sach- und Transferkosten sowie Umlagen für diese Einrichtung an. Die Erträge sind entsprechend der Problemlagen der Familien eher gering und machten in 2007 rund 26.000 Euro aus.

Eine detaillierte Zusammenstellung der Personal-, Sach- und Transferkosten und der Umlagen für die Einrichtung Wittenauer Straße kann dem in Kopie beigefügten Kostenstellenbericht 2007 entnommen werden.

Berlinweit stehen diverse Unterbringungsmöglichkeiten speziell für Familien zur Verfügung (siehe Übersicht der Leitstelle für die Unterbringung Wohnungsloser); im Bezirk Reinickendorf sind 3 Wohnheime verfügbar. Durchschnittlich kann von einem Tagessatz von 12,50 € ausgegangen werden; derzeit wohnen in der Wittenauer Straße 15 Familien mit insgesamt 32 Erwachsenen und 28 minderjährigen Kindern, so dass – sollten alle diese Personen tatsächlich in Einrichtungen untergebracht werden müssen – von Kosten in Höhe von mtl. ca. 22.500 € ausgegangen werden muss.

Unabhängig von diesen Unterbringungsmöglichkeiten sind vorrangig jedoch die Bemühungen zu sehen, die Familien wieder in eigenen Wohnraum zu bringen und dahingehend zu unterstützen.

Die Kosten für Mietwohnungen können nicht spekuliert werden, denn hierbei ist die jeweilige Familiengröße (es wohnen Einzelpersonen mit einem Kind, aber auch Familien mit bis zu 7 Personen in der Einrichtung), damit die individuelle Wohnungsgröße und die ggf. sehr unterschiedlichen Miethöhen ausschlaggebend.

In Abstimmung mit der Abteilung Bauwesen und Sport entscheidet die Abteilung Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten daher, die Einrichtung zum 01.09.2008 aufzugeben, da sie nicht mehr bedarfsgerecht ist und aus dargelegten Gründen nicht ausreichend frequentiert war und unangemessen hohe Kosten verursacht.

Die in der Einrichtung wohnenden Familien werden zeitnah informiert. Sie erhalten von den zuständigen Stellen Beratung und Unterstützung wegen anderer Unterbringungen (ggf. über die Möglichkeit der berliner Leitstelle zur Unterbringung Wohnungsloser, die auch über familiengerechte Unterkünfte verfügt); vorrangig soll allerdings eigener Wohnraum von diesen Familien bezogen werden.

Der in der Einrichtung tätige Hausmeister, der auf dem Gelände auch eine Dienstwohnung bewohnt, wird ebenfalls zeitnah unterrichtet.

Es wird bezirksintern versucht werden, ihm eine andere Tätigkeit zuzuweisen. Die Zuweisung der Dienstwohnung muss entsprechend der Aufgabe der Einrichtung widerrufen werden.

Da diese Wohnung auch vom Schimmelbefall betroffen ist, dürfte ein Wohnungswechsel im Interesse des Beschäftigten und Nutzers sein. Er erhält hierzu auch die mögliche Hilfestellung durch den Bezirk.

Das Rechtsamt war insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf das Beschäftigungsverhältnis des Hausmeisters und die Dienstwohnung beteiligt.

Die Einrichtung soll aus dem Fachvermögen der Abteilung Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheiten herausgehen zum Finanzvermögen mit dem Ziel der Abgabe zum Liegenschaftsfonds.

Unberührt von dieser Entscheidung sollen auf diesem Gelände der Spielplatz, die Jugendfreizeiteinrichtung und die Kindertagesstätte bleiben.

Der weitere Verfahrensablauf zur „Unterbringung“ der Familien ist zwischen den beteiligten Abteilungen noch zu besprechen. Diese verwaltungsinternen Regelungen sind nicht Inhalt des BA-Beschlusses bzw. der BVV-Vorlage.

Kostenstellenbericht (Ist-Zahlen)

Datenstand vom: 07.02.2008 / 09:21

- 5 -

Bericht vom: 07.02.2008 / 09:22

Kst : ~~Wohnheim für Familien~~

Jahr : ~~2007~~ Periode : 12

502102.00 Wohnheim für Familien

Verantwortlicher : 2007

		monatliches Ist in €	kumulatives Ist in €
1	Personalkosten	4.617,00	52.643,33
2	Sachkosten	787,05	5.814,74
3	Transferkosten innerhalb erweiterter Teilkosten	151,70	651,70
4	Summe Personal-, Sach- und Transferkosten	5.555,75	59.109,77
5	Verrechnungskosten	145,77	1.485,46
6	Verrechnungskosten (bw)	121,98	1.158,80
7	Summe Kalkulatorische Kosten	801,73	8.875,22
8	kalk. AfA auf Anlagegüter bis 5 T€ (bw)	83,41	1.000,72
9	kalk. AfA auf Anlagegüter über 5 T€ (bw)	0,00	0,00
10	kalk. Zinsen (buw)	11,32	136,94
11	kalk. Pensionszuschläge (buw)	707,00	7.737,56
12	Summe Teilkosten	6.503,25	69.470,45
13	Summe Umlagen	22.999,06	273.994,22
14	Summe Umlagen (bw)	13.578,62	161.044,48
15	Summe Umlagen (buw)	9.420,44	112.949,74
16	Umlage mitverursachter Gemeinkosten	352,54	2.972,84
17	Umlage Infrastrukturkosten	21.720,28	259.884,70
18	Umlage Abteilungskosten	254,16	3.148,28
19	Umlage Amts-/Referatskosten	338,12	4.348,98
20	Umlage nachgeordnete Einrichtungen (KoL)	0,00	0,00
21	Umlage Leitungskosten	333,96	3.639,42
22	Summe Erweiterte Teilkosten	29.502,31	343.464,67
23	Erweiterte Teilkosten (bw)	19.339,76	222.313,77
24	Umlage kalk. Grundstückszinsen	13.403,15	160.866,52
25	Sonstige (informatrische) Kosten	9,80	118,31
26	Summe Völlkosten	42.915,26	504.449,50
27	Regelerträge (Planwert)	0,00	0,00
28	Verrechnungserträge	0,00	0,00
29	Verrechnungserträge (bw)	0,00	0,00
30	Ist-Erträge	1.143,36	26.554,67
31	Sonstige (informatrische) Erträge	0,00	0,00
32	Summe Erträge (ohne Regelerträge)	1.143,36	26.554,67
33	Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)	-41.771,90	-477.894,83
34	Transferkosten	0,00	0,00
35	Investitionen bis 5 T€	0,00	506,13
36	Investitionen größer 5 T€	0,00	0,00
37	Investitionen in Grundstücke und Finanzanlagen	0,00	0,00

Wohnheime für Familien

Stand: Februar 2008

Einrichtung	PLZ	Bezirk	Telefon	Ansprechpartner	Tagessatz
Bornitzstr. 108	10365	Lichtenberg	559 23 35	Frau Kunger	12,78 €
Bundesallee 186/187	10717	Charlottenburg-Wilmersdorf	28 37 86 95	Herr Thomanek	12,78 €
Einbecker Str. 85 (Mu./Kind)	10315	Lichtenberg	508 78 41	Herr Radzel	21,00 €
Einbecker Str. 86 (Fam.)	10315	Lichtenberg	509 78 41	Herr Radzel	15,00 €
Ernststr. 29	13509	Reinickendorf	43 40 27 80	Frau Seemann	12,78 €
Feurigstr. 66	10827	Tempelhof-Schöneberg	784 34 35	Herr Liebich	11,50 €
Finckensteinallee 30 a	12205	Steglitz-Zehlendorf	28 37 86 95	Herr Thomanek	12,78 €
Grüntaler Str. 29	13357	Mitte	493 80 96	Herr Wendicke	9,00 €
Hellersdorfer Weg 33	12689	Marzahn-Hellersdorf	93 52 31 17	Frau Pohl	12,53 €
Herrnhuter Weg 8	12043	Neukölln	38 30 78 76	Herr Ramzi	12,22 €
Herwarthstr. 10	12207	Steglitz-Zehlendorf	28 37 86 95	Herr Thomanek	
Hochstr. 19/20	12209	Steglitz-Zehlendorf	773 30 13	Frau Polster	12,78 €
Juliusstr. 3	12051	Neukölln	84 10 73 04	Herr Krause - Rebscher	12,00 €
Liberdastr. 14	12047	Neukölln	623 69 72	Herr Gräschke	12,78 €
Lietzenburger Straße 78	10719	Charlottenburg-Wilmersdorf	881 47 46	Frau Rosso	11,50 €
Lindower Str. 24	13347	Mitte	0172/3194646	Herr Zobrys	12,78 €
Lübarser Straße 23	13435	Reinickendorf	41 10 28	Frau Schöning	9,99 €
Müllerstr. 56-58	13349	Mitte	450 26 150	Frau Köpp-Wilhelmus	16,50 €
Otto-Rosenberg-Str. 4-10	12681	Marzahn-Hellersdorf	99 27 33 39	Frau Wiesenthal	12,00 €
Pichelsdorfer Str. 110	13595	Spandau	334 05 66	Frau Mohammadrezania	12,78 €
Poschinger Str. 7	12157	Steglitz-Zehlendorf	705 19 42	Herr Kampmann	10,25 €
Reinickendorfer Str. 58 a	13347	Mitte	456 19 47	Frau Köpp-Wilhelmus	16,50 €
Riedemannweg 67	13627	Charlottenburg-Wilmersdorf	344 12 36	Frau Wang	12,90 €
Schudomastr. 5	12055	Neukölln	661 10 51	Frau Brunst	12,73 €
Schöneberger Str. 26, 27	12103	Tempelhof-Schöneberg	752 47 16	Herr Kibelka	10,23 €
Storkower Str. 114	10407	Pankow	41 72 14 96	Herr Kelm	13,70 €
Umlandstr. 43-44	10819	Charlottenburg-Wilmersdorf	881 30 80	Frau Hutschenreiter	12,78 €
Veltstr. 26	13507	Reinickendorf	41 70 69	Herr Maiwald	14,06 €
Westfälische Str. 84	10719	Charlottenburg-Wilmersdorf	706 20 90	Frau Sperlich	12,78 €
Wilmersdorfer Str. 67	10629	Charlottenburg-Wilmersdorf	32 73 01 43	Herr Sebekow	10,50 €
				Durchschnittlicher Tagessatz	12,82 €